

Raths-Protokoll

aufgenommen am 20. August 1886 über die diesjährige II. ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k.k. I.f Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserl. Rath Georg Pointner.

Die Herren Gemeinderäthe:

Anzengruber Leopold

Mayr Anton

Berger Johann

Olbrich Hugo

Breselmayr Franz

Perz Mathias

Göppl Emil

Peyrl Josef

Haller Josef

Redl Johann

Huber Leopold

Schrader August

Jäger Anton v. Waldau

Seyschab Adolf

Kautsch Jakob

Tomitz Franz

Klein Wilhelm

Turek Josef

Landsiedl Anton

Werndl Ludwig

Der Schriftführer Herr Stadt Secretär Fritz Hähnel.

Tagesordnung

Mittheilungen

Wahl zweier Vertrauensmänner in die Militär Pferde Assent-Commission.

I. Section

1. (in vertraulicher Sitzung) Gesuche um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr und um Verleihung des Bürgerrechtes.

2. (in vertraulicher Sitzung) Amtsbericht betreffend die provisorische Besetzung der Stelle eines Stadttechnikers.

II. Section

3. Amtsbericht über den Stadtkassa-Journals Abschluss pro Juli 1886

III. Section.

4. Amtsbericht über den Kostenbedarf pro Heizperiode 1886/87

5. Amtsbericht pcto Regulirung des Karl Ludwig Platzes

IV. Section.

6. Amtsberichte betreffs Anschaffungen, Reparaturen und Adaptirungen in den hierstädt. Schulen.

Beginn der Sitzung um 3 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit erklärt die Versammlung für eröffnet ersucht zu Verificatoren für das heutige Sitzungs-Protokoll die Herren G.R. Franz Breselmayr und Emil Göppl und erstattet sodann folgende Mittheilungen:

a. die Brunnengemeinde Ort hat durch ihren Vorsteher Franz Hametner folgende Aeusserung überreicht:

Löbliche Gemeinde Vorstehung.

Die Brunnengemeinde in Ort erklärt hiemit, daß sie das von der löblichen Gemeinde Vorstehung gütigst zugesagte Darlehen pr 600 fl sage Sechshundert Gulden unverzinslich rückzahlbar in 10 Jahresraten 560 fl vom Tage der Empfangnahme an gerechnet, zur Ausführung des Brunnenprojectes in Ort, nach welchem das Uiberwasser des Exjesuiten Brunnens in den Schacht des sogenannten öffentlichen Gschaidner Brunnens in Ort durch die Fischergasse geleitet werden soll, dankbarst annimmt und sich nach Zuzahlung zur vorgeschriebenen Rückzahlung des Darlehens verpflichtet. Die Brunnengemeinde bittet das erbetene Darlehen dem gefertigten Vorstande Herrn Franz Hametner im Beisein zweier Mitglieder der Brunnengemeinde in Ort auszufolgen und wird bei diesem Anlasse der löblichen Gemeinde der Schuldschein behändigt werden.

Steyr, am 12. August 1886.

Folgen die Unterschriften der Hausbesitzer in Ort. - Z. 9685

Wird der Herr Bürgermeister zur Ausfolgung des in Rede stehenden Darlehens ermächtigt.

b. Die Einladung zur feierlichen Eröffnung der diesjährigen Ausstellung in Wels am 5. September l.Js. wird zur Kenntniß genommen. - Z 9716

c. Vom Central Comité des 300 jährigen Jubiläums und Fahnenweihschiessens des k.k. priv. Landesschiessstandes in Linz ist ein Dankschreiben, ob der von der Stadt Steyr gewidmeten Ehrengabe bestehend in einer Garnitur Fisch- Dessert- und Tranchir-Bestecke in Etui, anher gelangt mit der Anfrage, ob sich nicht etwa die geehrte Bürgergarde in Steyr an dem dortigen Festzug am 5. September l.J. betheiligen möchte. Hievon hat der Herr Vorsitzende das löbliche Bürger Cops Commando behufs Berathung und Beschlussfassung verständigt.

Wird zur Kenntniß genommen. - Z. 9744

d. die hiesige Ortsgruppe des deutschen Schulvereines hat für die unentgeltliche Uiberlassung des Stadt-Theaters ihren verbindlichsten Dank schriftlich übermittelt.

Zur Kenntniß. - Z 9301

e. Uiber Ersuchschreiben des Mährischen Gewerbe Museums in Brünn wird der Herr Bürgermeister einstimmig ermächtigt, der vom besagten Museum in der Zeit vom 15. September bis 15. Dezember 1886 veranstalteten Ausstellung von in Metall ausgeführten Zier und Gebrauchsgegenständen des Haushaltes alter und neuer Zeit die im städtischen Archive befindlichen 6 zinnernen Trinkkannen, die in Silber getriebene Ansicht von Steyr und das Stadtrichter Schwert einzusenden. - Z 9518

f. Zu Vertrauensmänner für den Pferdeaushebungs Bezirk Steyr pro 1887 werden die bisherigen Vertrauensmänner Herr Josef Reder und Herr Franz Jäger v. Waldau einstimmig wieder gewählt.

- Z. 9602

I. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Wilhelm Klein.

1. in vertraulicher Berathung:

Die Herren Ferdinand Kutschera, Buchhändler, und Wilhelm Munsch, Handelsgärtner, werden in den hiesigen Gemeinde-Verband aufgenommen und wird ihnen unter einem auch das Bürgerrecht daselbst gegen Erlag der Taxen verliehen. - Z 9172 & Z. 8955

Herr Ludwig Grossauer Kapellmeister und Musiklehrer (sammt seinen minderjährigen Sohne Moritz) wird in den hiesigen Gemeinde-Verband aufgenommen. - Z 9639

Dem Herrn Josef Ullian gelernter Löthschlosser wird das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxe verliehen. - Z 9172, 8955, 9659 und 9596

2. Bezüglich der provisorischen Besetzung der Stelle eines Stadt-Technikers wird über Antrag der Section einstimmig beschlossen, mit dieser Stelle den Eisenbahn Inspector in Pension Herrn Josef Nock vom 1. September l.Js. ab gegen eine monatliche Remuneration von 100 fl provisorisch zu betrauen. - Z 99 Praes.

II. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Mathias Perz.

3. Resultat über die Gebahrung bei der Stadtcasse im Monate Juli 1886.

	Baarschaft	
	fl	xr
Einnahmen im Monate Juli 1886	32.485	26 1/2
Cassarest vom Vormonat	2.419	39 1/2
Gesammt Einnahmen im Juli 1886	34.904	66
Ausgaben im Monate Juli 1886	28.648	8
daher Cassarest pro Monat August 1886	6.256	58
und betragen vom Jahresbeginne bis inclusive Juli 1886		
die gesammten Einnahmen	96.435	81 1/2
die Ausgaben	90.179	23 1/2

Städtisches Casseamt Steyr, am 31. Juli 1886.

J. Paarfusser, Stadtkassier. Jandaurek, Rechnungsführer.

Nachdem das Cassa Journal durch den Herrn G.R. Ludwig Werndl geprüft und richtig befunden worden, beantragt die Section die Kenntnißnahme obigen Cassagebahrungs-Ausweises. Beschluss einstimmig nach Antrag. - Z. 9244

IV. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Johann Redl

4. Laut Amtsbericht beträgt der Bedarf an Kohle und Coaks für die Schulen und städt. Gebäude für das Jahr 1886/1887 an Braunkohle 23.4 Tonnen an Steinkohle 50.273 Tonnen und an Coaks 17 Tonnen.

Die Section stellt den Antrag die Beistellung dieses Bedarfes im Offertwege auszuschreiben.

Wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig mit dem Zusatze zum Beschlusse erhoben, daß die Offert-Ausschreibung auf eine Einladung der hiesigen Kohlenhändler beschränkt werde. - Z. 9687

5. Auf Grund des vom städt. Bauamte sammt Kostenberechnung in Summa 1300 fl vorgelegten Planes über die weitere Regulirung des Karl Ludwig Platzes stellt die Section folgende Anträge:

1. Zur Beschaffung von Nutzwasser soll am unteren Theile des Karl Ludwig Platzes ein laufender Brunnen aufgestellt werden, zu welchem das Wasser von der Wasserleitung nächst dem Bürgerschul-Gebäude geleitet wird. Diese Arbeiten sollen in eigener Regie hergestellt werden. Beschluß einstimmig nach Antrag.

2. Zur Beschaffung von Trinkwasser soll am oberen Theile des Karl Ludwig Platzes ein landesüblicher Ziehbrunnen im Offertwege hergestellt werden, doch frage es sich hier noch ob hölzerne oder eiserne Brunnenröhren genommen werden sollen.

Herr G.R. Wilhelm Klein meint man möge hierüber mit einen Fachmanne Rücksprache pflegen.

Herr G.R. Ludwig Werndl stellt den Antrag man möge den Sectionsantrag zum Beschlusse erheben, nur bezüglich der Wahl zwischen hölzernen oder eisernen Röhren möge die Bausection weitere Erhebungen pflegen und sodann einen positiven Vorschlag erstatten.

Beschluß einstimmig nach Antrag.

3. Ein Theil der Einzäunung des Karl Ludwig Platzes ist dem Plane gemäß zu versetzen.

Beschluß einstimmig nach Antrag.

4. Der obere Theil des Karl Ludwig Platzes ist durch einen fachkundigen Unternehmer mit 3 jährigen Fichten zu bepflanzen.

Herr G.R. Johann Berger stellt den Antrag, daß nicht nur der obere Theil des Karl Ludwig Platzes, sondern auch die anrainende Leithen beim Teufelsbache, insoweit sie Eigenthum der Gemeinde ist, mit 3 jährigen Fichten bepflanzt werden.

Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

5. Bezüglich der Bepflanzung möge mit Herrn General Director Josef Werndl Rücksprache gepflogen werden, nachdem ein Theil des Grundes längs Engelseck sein Eigenthum, jedoch bisher nicht eingezäunt ist.

Werden einstimmig die Herren G.R. Johann Berger, Johann Redl und Ludwig Werndl ersucht die diesbezügliche Rücksprache zu pflegen. - Z 9705

IV. Seition. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Anton Mayr.

6. a. die vom k.k. Stadtschulrath und von der Bausection als nothwendig erachteten Reparaturen in den städtischen Volksschulgebäuden erfordern einen Kostenaufwand von 795 fl, die Anschaffung von 22 Stück neuer Schulbänke wurde dormalen noch nicht als nothwendig erachtet.

Die Section beantragt die erwähnte Reparaturen ausführen zu lassen.

Beschluss einstimmig nach Antrag:

b. Die vom k.k. Stadtschulrath und von der Bausection als nothwendig erachteten Adaptirungen im Bürgerschul-Gebäude behufs Schaffung eines Zeichen Saales und eines neuen Lehrzimmers für die Mädchen Abtheilung erfordern einen Kostenaufwand von 202 fl 60 xr.

Die Section beantragt diese Adaptirungen zu bewilligen ferner möge dem hiesigen Gewerbe-Vereine zum Zwecke einer anderweitigen Unterbringung der permanenten Ausstellung der Festsaal im Bürgerschul-Gebäude bis auf Weiteres überlassen werden.

Herr G.R. Franz Tomitz ist erfreut über die glückliche Lösung der schon längere Zeit schwebenden Frage der anderweitigen Unterbringung der permanenten Ausstellung. Diese Ausstellung welche immer mehr und mehr praktische Resultate den hiesigen Gewerbetreibenden bringt, ist eine Nothwendigkeit geworden und werden die Gewerbetreibenden es gewiß schätzen lernen, daß der Gemeinderath sie auch fernerhin unterstützt.

Herr G.R. Josef Peyrl bringt den Wunsch mehrerer Gewerbetreibenden zur Kenntniß wonach die Reparaturarbeiten in den Schulen womöglich früher vergeben werden sollen als dies bisher der Fall war.

Der Herr Vorsitzende erwiedert, daß der nothwendige Bedarf erst mit Ende des Schuljahres festgestellt werden kann die diesbezüglichen Eingaben werden zuerst im kk. Stadtschulrath berathen und müssen dann in den Gemeinderath kommen, welcher Geschäftsgang bei der größten Beschleunigung doch immer einige Wochen erfordert.

Hierauf wird der Sectionsantrag b. ebenfalls einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Schluss der Sitzung 3 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Die Gemeinderäte